

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
WiFöSGAUmNat, Zentrale Vergabestelle
Premnitzer Str. 11/13
12681 Berlin

		Datum 17.03.2026
Vergabenummer ZVB26037	Maßnahmenummer FM Bau XVII 2025	
Baumaßnahme Jugendfreizeiteinrichtung Klinken "on top!" Bruno-Baum-Str. 56 12685 Berlin		
Leistung/CPV Innentüren, Tischlerarbeiten		

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachungstext

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	
	WiFöSGAUmNat, Zentrale Vergabestelle	
Straße	Prennitzer Str. 11/13	
PLZ, Ort	12681 Berlin	
Telefon		Fax
E-Mail	zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de	
Internet	www.vergabe.berlin.de	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZVB26037

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden Angebote

- ☒ elektronisch in Textform
☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

akzeptiert.

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Jugendfreizeiteinrichtung Klinker, Bruno-Baum-Str. 56, 12689 Berlin

- f)** Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Einbau von Innentüren, Umbau von Innentüren, teilweise mit
Schallschutz-/Brandschutzanforderungen,
ca. 40 neue Türen, Umbau von ca. 8 Türen
- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags
- h)** Aufteilung in Lose ☒ nein
ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
☒ Beginn der Ausführung: 01.09.2026
☒ Fertigstellung: 31.12.2026
☐ Dauer der Leistungen :
☐ weitere Fristen :
- j)** Nebenangebote
☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.berlin.de

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen beigelegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.04.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 13.05.2026

p) Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschließlich Gewichtung

t) geforderte Sicherheiten siehe Vertragsbedingungen

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß VOB/B
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Nachweise zur Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ V 124.H F (https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index) - für eine Ausschreibung des Hochbaus) bzw. V 124.V-I F (https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index) - für eine Ausschreibung des Verkehrsanlagen- und Ingenieurbaus) ist zu verwenden.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) veranlassen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweise, die mit dem Angebot zu erbringen sind (Mindestkriterium Innentüren):

- a) Min. 2 Referenzen über Herstellung und Einbau von Innentüren im Bestand (Sanierung) und/oder Neubau (Holz und Mauerwerksbau), Auftragssumme je Referenz min. je 30.000€ in den letzten 5 Jahren
- b) Min. 2 Referenzen über Innentüren mit erhöhten Schallschutzanforderungen (Rw min. 42dB) je Referenz min. 4 Stück, Referenz darf in den vorhergehenden enthalten sein, kann aber bis 10 Jahre zurück liegen

Alle Referenzen mit Nennung: Auftraggeber, Projektname, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Angabe über Ausführung als HU oder NU, Zeitraum der Ausführung. Bitte nutzen Sie für den Nachweis der Referenzen das Formblatt V 444. HF (im Ordner Vergabe und Vertragsunterlagen II) oder ein formloses Dokument, das sämtliche Angaben des Formblattes V 444. HF enthält.

- c) Das Sprachniveau min. eines Mitarbeiters vor Ort auf der Baustelle hat min. Deutsch der Niveaustufe B1 zu entsprechen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle nach (§ 21 VOB/A):

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen – V M 3 -

Fehrbelliner Platz 2

10707 Berlin

Telefon: +49 30 90139 - 3315

E-Mail: vobstelle@sensw.berlin.de

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

- ☐ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB)

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

Anmerkungen:

Hinweise:

1. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.
2. Der Bieter wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle der gleichzeitigen Abgabe einer GAEB-Datei und einer PDF-Datei ausschließlich die GAEB-Datei als maßgebliche und verbindliche Angebotsgrundlage anerkannt wird. Die eingereichte PDF-Datei dient lediglich der Information und wird bei der Wertung des Angebots nicht berücksichtigt. Eventuelle Abweichungen oder ergänzende Angaben in der PDF-Datei haben keine Gültigkeit. Wir empfehlen daher ausdrücklich, von der Beifügung eines selbstgefertigten Leistungsverzeichnisses als PDF zu den Ausschreibungsunterlagen abzusehen.
3. Die Eignung/ Referenzen kann/können durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt V 124.HF (Eigenerklärung zur Eignung) nachgewiesen werden.
Bitte beachten Sie, dass eine Berücksichtigung der Nachweise durch ULV/PQ- Eintragung nur erfolgen kann, wenn dies auch ausdrücklich in den Angebotsunterlagen angezeigt wird. Bitte beachten Sie auch, dass durch Anzeige des ULV/PQ- Registers, Nachforderung von fehlenden Referenzen nicht möglich ist und der Ausschluss aus dem Vergabeverfahren erfolgt.
Gesonderte Eignungsnachweise, als auch gesonderte Referenzen (sofern diese nicht durch die Einreichung der ULV oder PQ- Nummer den Anforderungen entsprechen) sind mit dem Angebot gesondert einzureichen.